

Erich Bolinius  
Zum Bind 25  
26725 Emden-Petkum  
[www.erichbolinius.de](http://www.erichbolinius.de)

In Dezember 2014

### Ubbo Emmius

Dat is nu 400 Jahr her, as de Universität Groningen an 23.8.1614 gründt worden is. De eerst Rektor was Ubbo Emmius ut Oostfreesland. Interessant is, dat bit 1876 de Unnerrichtspraak in de Uni Latien was. Vandaag sünd ruugweg 30.000 Studenten dor inschreven.  
Dat is wall bewendt, wat over de berühmte Historiker, Theologe un Universitätsprofessor, de an 5.12.1547 in Greet (Greetsiel) in Oostfreesland geboren un an 9.12.1625 in Groningen overleden is, toe erfahren.



An de Huusmür in Greet (Greetsiel)

Ansük stammte Ubbo Emmius ut 'n oll Burengeschlecht. Man sien Vader Emmo Dyken, was keen Buur worden, sünner harr in Wittenberg Theologie studeert un was dorna 'n lüters Pastor in sien Heimatdörp Greet worden. Sien Moeder, Elske Tharda, stammte ut 'n riek Nörder Börgerfamilie.

Ubbo Emmius wurr in 'n Tied geboren, de man ok as Bleihtied in Oostfreesland beteken kann. Dann kwamm ok dorher, umdat Gräfin Anna de eerst Religionsflüchtlinge ut Holland, de van de spaanske Könige Karl V. un Philipp II mit Gewalt unnerdrückt wuren, in Emden upnamm. Al 1543 harr Gräfin Anna de Reformator Johannes a Lasco (1499 – 1560) as eerst Superintendent in Emden insett. A Lasco levte van 1542 bit 1555 in Emden. He schrifft an 'n Fründ in Bremen over disse Tied in Emden: „*Wi sünd hier all so upnomen worden, dat dat bi ne nahste Verwandten neet lever harr wesen kunnt. All Mannlü, de Ansehn in 't Land hebben, sünd so besörgt um de Kark, dat ik hör Iever, hör Fründelkeid, ja ok hör Freeigebigkeit neet genug priesen kann. Wi sünd in een gemeensamer Vaderland komen.*“

1546 köfft a Lasco dat fröhore Kloster Abbingwehr bi Loppersum för 4500 Rieksdaler un treckt dor mit sien groter wordende Familie in

Tüsken 1570 un 1600 kwammen bit toe 6000 reformierte nederlanske Flüchtlinge na Emden un moken Emden toe 'n heel riek Stadt. So wurr bispielwies in de Tied van 1574 -1576 van de Antwerpener Stadtbaumester Laurens van Steenwinkel ok de wunnerbaar Emder Raadhuus, was 'n Nabau van dat Raadhuus in Antwerpen, baut.

Al mit negen Jahr gung Ubbo Emmius, de van sien Vader na de lütters Gloov ertrucken wurr, na Emden in de Latienskoel. De Skoelunnericht wurr in de lüttje Rümten van de Gertrudenkapell, de in de Nahberskupp van de Groot Kark stunn, ofhollen.

As he mit de Skoel in Emden klaar was, dat was negen Jahr later, wurr he van sien Vader up Skoel na Bremen stürt, de van de nederlander Flüchtling un Theologe Johannes Molanus (1533 – 1585) gründt worden was un de later heel berühmt wurr. Man seggt, dat Ubbo Emmius wegen de Pest Bremen verlaten hett un na de Latienskoel na Norden wesselte. Ok de Skoel wurr van nederlandske Glovensflüchtlinge, dat wassen Dr. Johannes Florianus und Dr. Nikolaus Sascher, leit. Mögelk is, da de Ubbo Emmius raden hebben, na Genf toe gahn, um de Lehre van Calvin toe studeren.

Ubbo Emmius was al 23 Jahr (1570), bit dorhen harr he alltied hoog Unnerricht hat, as he van sien Vader up de Universität in Rostock anmeldt wurr.

Domaals wurren in Rostock Skoelers, de sük schlecht benomen harren, noch mit de Pietske bestraft, dat blot so nebenbi. In de dree Jahr, wor Emmius in Rostock was, lehrte he na de latienske ok de Greeksk (griechisch) Spraak. Disse Spraak mutt he so goed kunnt hebben, dat he bi de Gründung van de Universität Groningen in dat Jahr 1614 Professor för Greeksk worden is.

In 't Jahr 1574 muss he na Greet toerügg, umdat sien Vader overleden was. Twee Jahr later hett he Greet verlaten un is toe Foet in Richt Süden lopen un mook ok Station in Heidelberg un Freiburg, wor he in Basel de Gerafft van sien Vorbild Erasmus von Rotterdam ( 1466 – 1536 – de was Humanist, Theologe, Philosoph, Philologe un Schriever van 150 Boeken) besöchte. Unnerwegs, so is overlevert, hett he sük ok mit een „gewisse Frauenzimmer“ inlaten. Man he soll keen Casanova west wesen, sünnerg hett dat Leven in disse Saak neet so eernst nomen.

Sien Studium namm he in Genf 1576 weer up. In de Genfer Tied studerte Emmius de reformierte Theologie van Calvin un Beda. 1578 kwamm he in dat Fiskerdörp Greet toerügg. Hum was klaar, umdat he keen goed Reden hollen kunn, dat he keen Pastor worden wull. So sach he sük na 'n Stee in de Skoeldennst um un wurr 1579 Rektor van de Latienskoel in Norden bit 1587. Dor hett man hum kündigt, umdat man mit sien neet lütters Ansichten, de he sien Skoelers bibrocht harr, neet inverstahn was. Man kört dorup (1588) sette de reformierte Graf Johann hum as Rektor van de Leeraner Latienskoel in.



Ubbo Emmius

Ubbo Emmius, de al toe Leevtieden as de berühmteste Gelehrte Freesland gull, harr al in Nörden besloten, de Geschichte van de heel freeske Volk toe schrieven. Noch in sien Leeaner Tied hett he 1592 de eerst tein Boeken (eerst Dekade) van de „Rerum Frisicarum Historia“ schreven, de 1596 drukt worden sünd. Dat Gesamtwerk (60 Boeken) sett sük ut 10 Dekaden toesamen, de de Tiedrum van 450 n Chr. bit 1564 behanneln. Eerst 1616 was he dormit klaar. In disse Wark schrifft he over de freeske Freeidom.

Eenige Flüchtlinge ut Groningen, de Emmius in de Tied in Leer kennelernt harren, wassen van sien Wetenskupp so andaan, dat se de Groninger Magistrat beden hebben, hum na de Inföhren van de Reformation in dat Jahr 1594, de Leitung van de berühmten, aber intüsken runnerkomende Martinsskoel toe overnehmen. So kwamm Ubbo Emmius na Groningen, wor he bit sien Lebensenn ok bleev. As 1614 de Groninger Universität gründt wurr, hett Emmius dor as Professor för Geschichte und Greeksk warkt.



Universität Groningen  
Dat Motto van de Uni: *werken aan de grenzen van het weten*

As oostfreeske Patriot un Calvinist setteste he sük för de Emder Partei in. Bi de Grafen was he verhasst, aber van de ständische Emder Partei mit de Führers Menso Alting (1541 – 1612) un Johannes Althusius (1563 – 1638) kreg he groot Anerkennen - de muchen hum. Wichtiger was in disse Tied aber, dat de Statthalter van Friesland, van de Stadt Groningen un van Ommelande, Wilhelm Ludwig von Nassau (1560 – 1620), hum de Hand boben de Kopp hull un he sük für de politischen Saken in Emden insetten kunn.

Ubbo Emmius was tweemaal verheiraadt, toeerst 1581 mit Theda Tjabbern (1544 – 1583) ut Nörden. Een van hörs Verwandten was Onno Tjabben, Börgmester van Emden, de 1588 na de Emder Revolution ofsett worden was. Al twee Jahr later stürv sien Frau an de Pest. Emmius hett dor leep unner ledien. De Naam Theda bedüdt in Latiensk Fackel. Ne nöhmté hör „*wahre Fackel in beid tegensiedege Leevde*“ un schreev 'n Bült Gedichten mit völ Geföhl un Leevde over hör. 1586 heiraadde he Margarethe van Berge (1566 – 1636). Mit de harr he twee Jungs un een Wicht.

Van de Kinner overlevten blot twee de Vader, de Dochter Elisabeth (overleden 1629) un sien Söhn Wessel Emmius (1589 – 1654), de later Prediger in Groningen wurr.



Ubbo Emmius' Kaart Oostfreeslands van 1595.

Ubbo Emmius ist de bedüdenste Söhn Greets un Oostfreeslands. He was Humanist, Gelehrter, Theologe, Lehrer, Historiker, Geograf un 'n groot Wetenskupper, aber ok 'n Politiker, de sük tegen de Grafenheerskupp un de Absolutismus un för de freeske Freeidom insett hett.

Dormit Ubbo Emmius alltied in de Memoorje blifft, was he Namensgeber för:

dat *Ubbo-Emmius-Gymnasium in Leer*

de *Ubbo-Emmius-Skoel* (Grundskoel) in Greetsiel

de *Scholengemeenschap Ubbo Emmius* (Gesamtskoel) in Stadtskanal

de *Ubbo-Emmius-Klinik* in Auerk un Nörden

de *Ubbo-Emmius-Straat* z. B. in Nörden, Grootfehn, Auerk, Emden un Leer

de *Ubbo-Emmiusstraat* in Groningen un in Bült anner Dörpen in Nederland

de *Ubbo-Emmiussingel* (Ringwall) in Groningen

Literatur:

Wikipedia (freie Enzyklopädie)

Ostfriesische Landschaft (BLO I, Aurich, S 122 – 127)

Ubbo Emmius, Ostfriesland, aus dem Lateinischen von Erich von Reeken, Frankfurt 1982

Ubbo Emmius, Jugendjahre in Greetsiel, Festschrift vom Arbeitskreis Greetsieler Woche (2014) – Vortrag Dr. Zweder van Martels am 15.11.2014 in der Kirche zu Greetsiel